

Industrielle Standortfaktoren und Betriebstypenbildung

Ein Beitrag zur empirischen Standortforschung

Von

Dipl.-Kfm. Dr. Karl-Heinz Kaiser

Forschungsassistent am Seminar für
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und
Betriebswirtschaftliche Planung der Universität zu Köln



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN / 1979

Inhaltsverzeichnis

A. Thematik und Ansatz der Arbeit	13
B. Synopse der Industriestandortlehre	18
C. Das zentrale Thema der industriellen Standortforschung:	
Die Relevanz der Standortfaktoren	24
1. Zur Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren in der Einzelbetrachtung.....	24
2. Zur Bedeutung der Standortfaktoren in der Gesamtbetrachtung.....	27
2.1. Zum typischen Charakter von Standortuntersuchungen	27
2.2. Ergebnisse jüngerer Standortuntersuchungen in der Bundesrepublik Deutschland	28
2.3. Unterschiede in Fragestellung und Auswertungsart als Ursache für Dis- krepanzen in den Ergebnissen	30
2.4. Der gewählte Standort als Ergebnisdiskrepanzen bewirkende intervenie- rende Variable	32
2.5. „push-factors“ und „pull-factors“	33
2.6. Standortfaktoren der „area-selection“ und der „site-selection“.....	35
2.7. Standortfaktoren und individueller Standortentscheidungsprozeß	35
D. Die Bildung von Industriebetriebstypen für unterschiedliche Standortfaktorpräferenzprofile.....	39
1. Charakteristik und Relevanz von Industriebetriebstypen für unterschiedliche Standortfaktorpräferenzprofile	39
2. Empirisch gewonnene Hypothesen über Standortfaktorpräferenzen unter- schiedlicher Industriebetriebstypen.....	42
2.1. Darstellung der Ergebnisse empirischer Untersuchungen	42
2.1.1. Betriebstypenspezifische Ergebnisse der Untersuchung von <i>Jochimsen und Treuner</i>	42
2.1.2. Betriebstypenspezifische Ergebnisse der Untersuchung von <i>Brede</i>	44
2.1.3. Betriebstypenspezifische Ergebnisse der Untersuchung von <i>von Ballestrem und Förtsch</i>	53
2.1.4. Betriebstypenspezifische Ergebnisse der Untersuchung von <i>Fürst und Zimmermann</i>	59
2.1.5. Betriebstypenspezifische Ergebnisse der Untersuchung von <i>Kreuter</i>	67
2.1.6. Betriebstypenspezifische Ergebnisse der Untersuchung von <i>Spanger und Treuner</i>	71

2.2. Zusammenfassung der Ergebnisse für unterschiedliche Industriebetriebstypen	72
2.2.1. Vorbemerkungen	72
2.2.2. Ergebnisse nach Branchen	75
2.2.3. Ergebnisse nach Betriebsgrößenklassen	82
2.2.4. Ergebnisse nach Typen der Standortwahl	84
3. Zur Notwendigkeit weiterführender Versuche einer Betriebstypenbildung nach Standortfaktorpräferenzen	86
4. Eigene Versuche zur Bildung von Industriebetriebstypen nach unterschiedlichen Standortfaktorpräferenzen	90
4.1. Das empirische Material und seine Verwendbarkeit	90
4.1.1. Zur empirischen Erhebung	91
4.1.2. Die Eignung des Datenmaterials im Rahmen der empirischen Standortforschung	92
4.2. Die Untersuchungskonzepte im Überblick	100
4.3. Versuchsaufbau 1: Gruppierung nach Typisierungsmerkmalen	103
4.3.1. Methodenauswahl und Wege der Eignungsprüfung von Typisierungsmerkmalen	103
4.3.2. Die Ergebnisse der Eignungsprüfung von Typisierungsmerkmalen	113
4.3.2.1. Die besten Typisierungsmerkmale	113
4.3.2.2. Zur absoluten Qualität des besten Typisierungsmerkmals	114
4.3.2.3. Standortfaktorbeurteilungsunterschiede nach weiteren, ausgewählten Typisierungsmerkmalen	117
4.4. Versuchsaufbau 2: Gruppierung nach Standortfaktorpräferenzen – ohne Vorgabe eines Standortfaktorpräferenzprofils	119
4.4.1. Methodenauswahl und Erläuterungen zum Ablauf der Gruppierungs- und Typisierungsversuche	120
4.4.2. Ergebnisse der Gruppierungs- und Typisierungsversuche	132
4.4.2.1. Vorbemerkungen	132
4.4.2.2. Darstellung und Beschreibung des Ergebnisses der Klassenbildung	132
4.4.2.3. Typisierung der Klassen mit Hilfe externer Merkmale	138
4.4.2.4. Versuch zur Verbesserung der Ergebnisqualität	140
4.4.2.5. Signifikanzüberprüfung der Ergebnisse	141
4.4.2.6. Überprüfung der Ergebnisstabilität	143
4.4.2.7. Fazit	148
4.5. Versuchsaufbau 3: Gruppierung nach Standortfaktorpräferenzen – mit Vorgabe eines Standortfaktorpräferenzprofils	148
4.5.1. Methodenauswahl und Erläuterungen zum Ablauf der Gruppierungsversuche	148

4.5.2. Selektion und Typisierung von zur Ansiedlung in wirtschaftsschwachen Gebieten geeigneten Betrieben	151
4.5.2.1. Zur Relevanz der Problemstellung	151
4.5.2.2. Unterschiedliche Ansätze zur Identifizierung eines für die Ansiedlung in wirtschaftsschwachen Regionen geeigneten Betriebstyps	152
4.5.2.3. Die Ableitung eines idealtypischen Standortfaktorpräferenzprofils der zur Ansiedlung geeigneten Betriebe ..	153
4.5.2.4. Clusteranalytische Selektion geeigneter Betriebe	157
4.5.2.5. Die Ähnlichkeit der Standortfaktorpräferenzprofile der selektierten Betriebe mit dem vorgegebenen Standortfaktorpräferenzprofil	159
4.5.2.6. Typisierung der selektierten Betriebe mit Hilfe externer Merkmale	162
4.5.2.7. Selektion von Betrieben mit Hilfe des neu entwickelten Ähnlichkeitsmeßverfahrens und Vergleich der Ergebnisse mit den clusteranalytischen Ergebnissen	163
4.5.2.8. Abschließende Ergebniszusammenfassung und -diskussion	165
4.5.3. Selektion und Typisierung von Betrieben mit hoher Affinität für Faktoren der Öffentlichen Förderung	168
4.6. Die Versuchsergebnisse im Vergleich	170
5. Die Hypothesen aus der Literatur im Vergleich mit eigenen Ergebnissen	173
E. Die Ergebnisse der Untersuchung als Beitrag zur Industriestandortlehre	174
Literaturverzeichnis	177
Anhang A. Fragebogen	187
B. Computerprogramme	210
1. Programm KLASSE (zu D. 4.3.)	210
2. Programm ZUFALL (zu D. 4.4.)	221
3. Programm MOTEST (zu D. 4.5.)	222
C. Typisierungsvariablen	227
1. Typisierungsvariablen und ihre Ausprägungen (zu D. 4.3.)	227
2. Häufigkeitsverteilungen der Typisierungsvariablen (zu D. 4.4.)	231
D. Ausgewählte Kreuztabellen:	
Typisierungsvariable und Standortfaktoren (zu D. 4.3.)	242